

Dein Freiwilligendienst im...

Wohnbereich

So heißt der Dienst:

Bundesfreiwilligendienst (BFD) oder Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

Über den Freiwilligendienst:

Als freiwillige Helferin oder als freiwilliger Helfer unterstützt du das Fachkräfteteam einer Wohngruppe. Die Gruppen sind mit einzelnen Ausnahmen bezüglich Alter, Geschlecht und Art und Schwere der Behinderung der Bewohner:innen gemischt zusammengesetzt.

Unsere Wohngruppen sind für die Kinder und Jugendlichen mit geistiger Behinderung ein zweites Zuhause; daher zählen die Betreuung, Pflege und Freizeitgestaltung der Bewohner:innen zu deinen Aufgaben. Im Wohnbereich arbeiten wir im Bezugspersonensystem, d.h. auch du bist in deinem Freiwilligendienst in einer Schicht feste Bezugsperson und Ansprechpartner:in für einige Bewohner:innen und baust zu ihnen eine intensivere Beziehung auf.

Deine Einsatzmöglichkeiten im Wohnbereich:

Standort Nordkirchen

- Regelwohngruppen: Bis zu 10 Kinder und Jugendliche leben in eigenen Wohnungen mit individuell eingerichteten Räumen
- 4 Intensivpädagogische Gruppen: 7 Kinder und Jugendliche mit herausforderndem Verhalten leben in einer Wohnung
- 2 Internatswohngruppen: Die Kinder und Jugendlichen sind von montags- freitags und einen Teil der Ferien hier in Nordkirchen
- 1 Jugendwohngruppe: 8 Jugendliche ab 16 Jahren lernen, möglichst selbstständig und eigenverantwortlich zu leben
- 1 Kurzzeitwohngruppe: 8 Kinder und Jugendliche finden hier für bis zu 3 Wochen ein vorübergehendes Zuhause

Standorte Ahlen, Selm, Dortmund-Mitte und Waltrop:

- Jeweils 2 Regelwohngruppen: Die Kinderhäuser sind in Wohngebiete der jeweiligen Städte integriert und verfügen alle über einen eigenen Garten mit Spiel- und Sportmöglichkeiten

Standort Dortmund Berghofen:

- 1 Regelwohngruppe: Die große Villa für 12 Kinder und Jugendliche liegt im Zentrum des Stadtteils Berghofen

Standort Datteln:

- 1 Kurzzeitwohngruppe: 12 Kinder und Jugendliche können hier bis zu 3 Wochen Urlaub machen

Deine Aufgaben:

Ganzheitliche Begleitung und Betreuung der Bewohner(innen):

- Gestaltung von Freizeitangeboten für Einzelne und für eine Kleingruppe
- Hilfestellung bei bzw. Durchführung der Körperpflege der Bewohner(innen)
- Versorgung der Bewohner:innen auf der Toilette bzw. beim Windelwechsel
- Unterstützung bei bzw. Durchführung der Körperpflege (Duschen, Baden, An- und Auskleiden, Zahnpflege, Nagelpflege, Haarpflege etc.)
- Hilfestellung bei den Mahlzeiten
- Begleitung einzelner Bewohner:innen zu Arztbesuchen oder Therapien
- Mitarbeit bei der Gestaltung des Gruppenlebens und der Wohnatmosphäre
- Teilnahme an Team- und Übergabegesprächen
- hauswirtschaftliche Tätigkeiten und Pflege von Hilfsmitteln

Der Aufgabenbereich bietet auch zur beruflichen Orientierung einen tiefen Einblick in die vielfältigen Bereiche der erzieherischen und heilerziehungs-pflegerischen Berufsfelder und den angrenzenden Berufsgruppen (z.B. Physiotherapie, Psychologie, Pädagogik, Ergotherapie, Seelsorge, Medizin)

Arbeitszeiten:

39 Stunden/ Woche im Wechsel- und Wochenenddienst

- Frühdienst: 6:00 Uhr bis 13:30 Uhr
- Spätdienst: 13:00 Uhr bis 21:00 Uhr
- Wochenenddienst an jedem 2. Wochenende
- 1 freier Tag in der Frühdienstwoche als Ausgleich
- 1 x wöchentlich für die Teambesprechung (Frühdienst bis 14:00 Uhr und Spätdienst ab 12:30 Uhr)

Urlaub:

Die Urlaubstage werden im Team individuell abgesprochen. Ausnahmen bilden die Internatswohngruppen (festgelegte Urlaubszeiten während der Ferien) und die Kurzzeitwohngruppe (festgelegte Urlaubszeiten nach den Sommerferien und zwischen einzelnen Maßnahmen).

Anforderungen:

Wenn du ein Wohngruppenteam unterstützen möchtest, solltest du die Lust mitbringen, Kinder und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen zu begleiten und zu fördern, um den Bewohner:innen in allen Bereichen des Alltags eine größtmögliche Selbst-

Lust, mehr zu erfahren?

Abteilung Freiwilligendienste
Christine Krutwage
Tel.: 02596 58146

Gabi Lücke-Weiß
Tel.: 02596 58133

freiwilligendienst@kinderheilstaette.de

ständigkeit zu ermöglichen. Da die Wohngruppen ein zweites Zuhause für die Kinder und Jugendlichen sind, ist es von Vorteil, wenn du „pädagogisches Handwerkszeug“ mitbringst, um mit den Bewohner:innen ihre Freizeit aktiv zu gestalten (Spaß an Spiel, Sport, kreativem Gestalten, Musik und Ausflügen).

Kommunikative Fähigkeiten und das aktive Zugehen auf Menschen sind für diese Arbeit ebenfalls unerlässlich. Die Arbeit mit den Bewohner:innen ist sehr anspruchsvoll und erfordert ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen, Verantwortungsbewusstsein und Verlässlichkeit sowie physische und psychische Stabilität. Außerdem benötigst du eine gute Kooperations- und Reflexionsfähigkeit, um im Team die erzieherischen Prozesse zu planen und zu überprüfen. Die Arbeit im Wechseldienst erfordert die Bereitschaft, das eigene Freizeitverhalten an die Dienste anzupassen.

Und was ist mit Geld...?

Das verdienst du im Bundesfreiwilligendienst

Taschengeld monatlich	423,00 € netto
Verpflegungspauschale	50,00 € netto
Arbeitszeit:	39 Wochenstunden
Urlaubsanspruch	6 Wochen / 30 Tage

Die Sozialversicherungsbeiträge werden zu 100 % von der Einsatzstelle - das sind wir - übernommen.

Für auswärtige Bundesfreiwilligendienstleistende ohne Möglichkeit der täglichen Heimreise können wir für einen pauschalen Mietpreis von 120,00 € ein Zimmer im Personalwohnheim zur Verfügung stellen.

